

Eine entomologisch-biologische Ausstellung.

In der bayr. Landesausstellung zu Nürnberg befindet sich eine von Herrn Forstmeister Lang zu Bayreuth mit Fleiß und Sachkenntniß zusammengestellte, für das forstl. Institut an der Universität München bestimmte, biologische Sammlung der wichtigsten forstlich schädlichen Insecten und theilweise ihrer Feinde unter den Insecten, welche allgemeinste Aufmerksamkeit erregt und dieselbe auch mit Recht verdient. Wenngleich sie in mehreren Zeitungen lobend erwähnt wurde, halte ich es für entsprechend, dieselbe wegen ihres großen wissenschaftlichen Werthes und der großen Sorgfalt und Genauigkeit, mit welcher sie hergestellt wurde, auch hier einer kurzen Besprechung zu würdigen, zumal sie auch durch ihre schöne Zusammenstellung und Ausschmückung einen wohlgefälligen Eindruck macht. Es ist dem Aussteller durch mühsame Versuche gelungen, ein Verfahren zu erfinden, mittelst dessen er ganz kleine Larven naturgemäß präparirt und benadelte Zweige z. B. der Fichten so herstellt, daß die Nadeln nicht abfallen und ihre natürliche grüne Farbe behalten.

Die Ausstellung stellt in 16 Kästen und mehreren Wandtafeln 43 der wichtigsten Forstinsecten, besonders Käfer und Schmetterlinge, in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und auf ihren Futterpflanzen dar, zeigt in sorgfältig ausgewählten Fraßstücken ihre Gänge unter der Rinde und im Holze, sowie die Beschädigungen und deren Folgen, welche dieselben durch ihren Fraß an den Bäumen veranlassen. Nebenbei sind dann auch einige Arten der diese schädlichen Thiere vertilgenden, also nützlichen Insecten in ihrem Thun und Treiben dargestellt. Ganz besonders gelungen ist eine Reihe auf ebener Fläche ausgebreiteter Rindenstücke mit den verschiedenen Mutter- und Larvengängen der Borkenkäfer.

Zum Belege des reichen Inhalts und der vortrefflichen Auswahl der Objecte wird es genügen diejenigen anzuführen, welche sich auf *Bostrychus typographus* beziehen, woraus man einen Schluß auf die ganze Ausstellung ziehen kann.

1) Das Thier als Käfer, Puppe und Larve. 2) Rindenstück von außen den Anflug der Käfer und herausgearbeitetes Bohrmehl zeigend. 3) Rindenstück von innen, enthaltend zwei Käfer alsbald nach der Einbohrung, welche mit der Fertigung

der Rammelkammer beschäftigt sind. 4) Rindenstück mit zwei neben einander laufenden halbfertigen Lothgängen nebst Rammelkammer, von denen der innere die Eiergrübchen, der andere den Fraß der ganz jungen Larven darstellt. 5) Rindenstück, den Lothgang mit der Rammelkammer und den Luftlöchern, sowie die nach beiden Seiten abgehenden Larvengänge zeigend. 6) Rindenstück, die im Innern befindlichen Puppenwiegen nebst Puppen, dann die frisch ausgeschlüpften Käfer nebst dem unregelmäßigen Fraße derselben, endlich einige Lothgänge noch mit alten Käfern besetzt zeigend. 7) Rindenstück, von außen bloßgelegte Puppenwiege nebst Puppe, Fluglöcher und die eben ausfliegenden jungen Käfer darstellend.

Aehnliches gilt in gleicher Vollständigkeit von allen in der Sammlug repräsentirten Arten.

Unstreitig wird eine solche Sammlung jedem Museum zur Zierde dienen, und jeder Lehranstalt, die sich überhaupt mit Naturgeschichte befaßt, von großem Nutzen sein, weshalb es dankenswerth ist, daß sich der Aussteller, Herr Forstmeister Lang, bereit erklärt hat, ähnliche Sammlungen in Bezug auf forst- und landwirthschaftlich wichtige Insecten nach Bestellung herzustellen und käuflich abgeben zu wollen.

Aschaffenburg, im Juli 1882.

Dr. Doebner, K. Professor a. D.
der Central-Forstlehranstalt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Doebner

Artikel/Article: [Eine entomologisch-biologische Ausstellung 527-528](#)